AUSGABE 3 / OKTOBER 2012

gemeinde nachrichten

Herbstimpression an der
Wildenauer-Kreuzung

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Seniorenausflug
Seite 10

Sicherheitstag
Seite 20

Jubiläumshalle
Seite 21

zugestellt durch Post.at

L FAHRSCHULE Wr.Neudorf L

Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
2351 Wiener Neudorf

Tel. 02236/62 913
www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

NONSTOP- & INTENSIVKURSE, MOPEDKURSE

BEGINN INTENSIVKURS
22.12.2012

Inh. Martina & Peter Klein | Perlasgasse 5 | 2362 Biedermannsdorf
M +43 664 520 84 89 | T +43 2236 73292 | F +43 2236 73292-11
www.pension-perlas.at | office@pension-perlas.at

WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-, HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO,SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHEK.AT

Raiffeisen Regionalbank Mödling

Meine Bank in Biedermannsdorf

„Nur eines kann alles: das Lehrlingskonto der RRB Mödling!“

Mit vielen Vorteilen:

- gratis Maestro-Karte
- beste Verzinsung
- gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- kostenlose Kontoführung
- kostenloser Zugang zum Internet-Banking

Wir informieren dich gerne in einem persönlichen Gespräch.

Jetzt Konto eröffnen und zusätzlich **ein Lehrlings-Monatsgehalt gewinnen!***

Deine Berater der RRB Mödling

www.rrbjugend.at
www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

* Verlosung findet unter allen Lehrlingen statt, die 2012 ein Lehrlingskonto bei der RRB Mödling eröffnet haben. Gewinnspielende: 31.12.2012.

Beatrix Dalos, Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Trotz der Urlaubszeit hat sich in unserem Ort viel getan. Es gab **viele schöne Ereignisse** und **Veranstaltungen**, wo wir miteinander feiern und lachen konnten, gemeinsam schöne Ausflugsziele und Kulturveranstaltungen besuchten und die ausgezeichnete Betreuung unserer Kinder beim traditionellen Ferienspiel und im Sommerhort. **Dank an alle Organisatoren und Mitwirkende.** An heißen Tagen bot unser schöner Badeteich die Möglichkeit zur Abkühlung und Erholung. Durch den **Ankauf des unmittelbar angrenzenden Grundstücks** können wir den Erholungswert weiter steigern.

Leider sind Ungereimtheiten in der **Volksschule** zu Tage getreten, an deren Aufarbeitung intensiv gearbeitet wird. Für mich ist klar, dass entsprechende Schritte eingleitet werden, wenn diese nicht lückenlos, nachweislich und glaubhaft aus der Welt geschafft werden.

Im **Gemeinderat** darf ich als **neue Mitglieder** Fr. Andrea Slapnik und Hr. Conny Nadler herzlich begrüßen. Erfreulich ist auch, dass sich Fr. Mag. Ingrid Götzl und Hr. Erwin Götzl künftig um die Agenden der **Dorferneuerung** annehmen. Ich denke es haben sich damit engagierte Nachfolger im Gemeinderat für Hr. Wilhelm Stockbauer, Fr. Silvia Heinzl sowie Fr. Renate Orehounig (Dorferneuerung) gefunden, denen ich nochmals für ihr Engagement herzlichst Danke.

Die Umbauarbeiten der **Jubiläumshalle** und die Neugestaltung der **Radwegquerung**/Ortseinfahrt Wr. Neudorf sind abgeschlossen, andere Bauprojekte schreiten zügig voran.

Der Sommer war aber auch geprägt durch intensive Arbeit, so dass wir wichtige Themen in der **September-Gemeinderatssitzung** einer Entscheidung zuführen konnten. Die Ausschreibung »**Kanalsanierung Weghubersiedlung**« wurde beschlossen, die Vergabe der Arbeiten erfolgt voraussichtlich in der Oktober Gemeinderatssitzung.Im Objekt »**Betreutes Wohnen**« sind bis auf zwei Wohnungen alle vergeben. Die Zusammenarbeit mit **ecoplus** wurde um 5 Jahre verlängert. Die **Schulstarthilfe** und die **Grippeimpfaktion** werden erfreulicherweise weiter geführt.

Mehrheitlich wurde die in intensiven Gesprächen ausgearbeitete »**Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderungsrichtlinie**«beschlossen. Wir wollen damit die Schaffung neuer Arbeitsplätze für Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, durch eine ökologisch verträgliche Betriebsansiedelung fördern und gleichzeitig die Kommunalsteuereinnahmen steigern, die wir zweckgebunden für den Ausbau der sozialen und kulturellen Angebote und eine nachhaltige Schuldenreduktion einsetzen. Sie werden frühzeitig über freie Stellen der geförderten Unternehmen informiert, um rasch die Bewerbung einbringen zu können. Unseren Kindern soll dadurch der finanziellen Spielraum künftiger Vorhaben erhalten bleiben.

Die **Müllumstellung** ist mittlerweile abgeschlossen, eine Maßnahme, um den Abfallwirtschaftssektor wieder kostendeckend zu führen. Die Notwendigkeit wurde auch im **Prüfergebnis der Gemeindeaufsicht** des Landes NÖ aufgezeigt, in dem mitgeteilt wurde, dass ca. 70.000 Euro an Bedarfszuweisungen eingefroren werden, wenn diese Kostendeckung nicht erreicht wird. Ich freue mich, dass die Aufsichtsbehörde unserer Verwaltung ein **ausgezeichnetes Zeugnis** ausgestellt hat (Zitat:»arbeitet auf hohem Niveau«). Ein Lob, das von allen Gemeinderatsfraktionen geteilt wurde und ich gerne weitergebe. Neben zahlreichen Empfehlungen hinsichtlich der Anpassung formaler Abläufe, die mittlerweile umgesetzt wurden, **lehne ich die generelle Empfehlung, alle Gebühren** (teilweise im zweistelligen Prozentbereich!) anzuheben, strikt ab. Dafür bin ich nicht zu haben und werde es in meiner Amtszeit nicht zulassen. Maßvolle, der Inflation angepasste Erhöhungen »Ja«, ein **klares »NEIN« zu einer generellen Gebührenerhöhung**, die weit über die Inflationsrate hinausgeht. Der **gemeindeeigene Prüfungsausschuss**, der die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung untersucht hat, hat festgestellt, dass das Konzept 2009, dessen Existenz immer bestritten wurde, konsequent umgesetzt wurde. Auch dafür wurde ein großes Lob ausgesprochen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie in dieser Ausgabe und auf unserer Homepage (GR-Protokolle).

Ausführlich möchte ich Sie wieder im Rahmen eines **Bürgermeistertages** informieren. Der Termin wird noch gesondert bekanntgegeben.

Beste Wünsche und Gesundheit für Sie und Ihre Familie in der bevorstehenden herbstlichen Jahreszeit.

Ihre B. Dalos

Josef Spazierer
Vizebürgermeister

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Ein wunderschöner Sommer ist leider wieder viel zu rasch vorübergegangen. Viele von Ihnen haben sich von ihrem Alltagsstress am Badeteichgelände ideal entspannen können.

Die Kinder haben sich im Klosterbad getummelt bzw. das vielfältige und abwechslungsreiche Angebot des **Ferienspiels** genützt.

Ein Dankeschön an alle Vereine und Organisationen, die sich in den letzten Monaten mit **Veranstaltungen** aktiv am Dorfleben eingebracht haben.

Dem Thema Sicherheit wird immer mehr Bedeutung beigemessen. Eindrucksvoller Beweis dafür war der große Andrang aus der Bevölkerung beim »**Sicherheitstag**« am 29. September vor der Jubiläumshalle.

Zahlreiche Vertreter der Blaulicht-Organisationen und der Zivilschutzeinrichtungen haben mitgewirkt. An ihren Informationsständen erfuhren die BesucherInnen und Besucher Wissenswertes bzw. Tipps und Ratschläge zu allen sicherheitsrelevanten Themen (siehe dazu auch Seite 18). Ein Danke an den Sicherheitsreferenten GR Peter Schiller als Hauptverantwortlichen.

Am gleichen Tage konnten sich die BesucherInnen von den abgeschlossenen Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in der **Jubiläumshalle** überzeugen. Vor allem der Gast- und Küchenbereich erfuhr umfangreiche Verbesserungen.

Die Auflagen und gesetzlichen Bestimmungen im Gastronomiesektor sind strenger denn je zuvor. Die verrichteten Arbeiten erfreuen also nicht nur unser Auge sondern waren absolut notwendig zur Gewährleistung des Weiterbetriebs.

Auch der Gartenbereich unserer Saunalandschaft wurde erneuert.

Die projektverantwortlichen Firmen wurden von unserem Bauhof-Team ausgezeichnet unterstützt, sodass eine raschestmögliche Erledigung der Arbeiten gegeben war.

In großen Printmedien erregen leider negative Nachrichten höhere Aufmerksamkeit als positve, wie die gegenwärtige Berichterstattung über die **Volksschule** Biedermannsdorf zeigt.

Objektiv betrachtet, ist die Gemeinde als Schulerhalter dazu verpflichtet, im Falle von Unklarheiten, diese restlos aufzuklären.

Unter Wahrung der rechtlichen Möglichkeiten wird zur Zeit zielgerichtet und sachorientiert an der Aufklärung dieser Anschuldigungen gearbeitet. Die Volksschule ist für mich der Lebensraum, in dem sich Kinder wohlfühlen, und in einem positiven Umfeld auf das Leben optimal vorbereitet werden. Es ist mir daher wichtig, dass der Schulbetrieb ungestört weiter funktionieren kann.

In der **Gemeinderatssitzung vom 12. September** wurden 22 Tagesordnungspunkte behandelt. Zum Beispiel der Nachtragsvoranschlag 2012, die neuen Richtlinien für Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderungen, die Ausschreibung für die dringend notwendige Sanierung der Kanalistion in der Weghubersiedlung, die Schulstarthilfe für die Kinder der ersten Volksschulklassen sowie die Wohnungsvergabe beim Projekt »Betreutes Wohnen«.

Über die Bereitschaft, Mag. Ingrid und Erwin Götzls, die **Dorferneuerung** Biedermannsdorf weiterzuführen, habe ich mich sehr gefreut. Ich wünsche ihnen viel Erfolg und tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung (siehe auch S. 17 und 20). Danke an die bisherige Obfrau, Renate Orehounig, die uns dankenswerterweise im Vorstand erhalten bleibt.

Schöne Herbsttage bei bester Gesundheit wünscht Ihnen

Ihr

Impressum Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at

Kaufm. Dir. Dipl.KH-Bw. Reinhard Fritz, Harald Baumgartner und Andrea Berger, Sekretariat Ärztliche Direktion

Neue Rufnummer im Landesklinikum

Die Zusammengehörigkeit der Klinikstandorte Baden und Mödling wird ab sofort durch eine einheitliche Rufnummer noch sichtbarer. Aufgrund einer EU-Verordnung müssen die NÖ Landeskliniken ihre bestehenden Telefonnummern ändern. Als Serviceleistung wird sich die Rufnummer aller NÖ Landeskliniken (Ausnahme: LK Hochegg und Allentsteig) ab sofort aus der regionalen Vorwahl und 9004 zusammensetzen.

Die bisherige Rufnummer wird noch bis Ende 2013 weiterbestehen.
Die NÖ Landeskliniken-Holding, als Betreiber des Mödlinger Landeskrankenhauses hat eine neue Rufnummer und ist unter 02742/9009 erreichbar.
www.moedling.lknoe.at

DIE NEUEN RUFNUMMERN:

- **Landesklinikum Baden**
  Tel.: 02252/9004-0
  Fax.: 02252/9004-219
- **Landesklinikum Mödling**
  Tel.: 02236/9004-0
  Fax.: 02236/9004-111

Einschreibung Kindergarten 2013/14

▪ Montag, 26. November 2012, 13:00-15:00 Uhr, im Gemeindeamt. Angemeldet können jene Kinder werden, die zum Stichtag (31.12.2012) 2,5 Jahre alt geworden sind. Bitte den Impfpass mitnehmen.

Tolles SMS-Erinnerungsservice!

▪ Um keine Abholtermine bei der Restmüll- und Biotonnenentleerung zu versäumen, gibt es das SMS-Erinnerungsservice des Abfallwirtschaftsverbandes Mödling: Einfach im Internet anmelden auf **moedling.abfallverband.at** . Wählen Sie »Abfuhrtermine« und »SMS-Erinnerungsservice« und registrieren Sie sich. Künftig erhalten Sie am Vortag der Abholung ein Erinnerungs-SMS auf Ihr Handy!

Gemeindewohnung zu vergeben

▪ Die Marktgemeinde Biedermannsdorf vergibt nachstehend angeführte Gemeindewohnung. Interessenten haben die Möglichkeit, ab sofort Bewerbungsbögen im Gemeindeamt/ Bürgerservice zu beziehen und sie bis **9. November 2012** dort abzugeben.
Bachgasse 8/13, Kategorie A, Wohnfläche 62,75 m², Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Balkon, Abstellraum, Schrankraum;

Hauptmietzins/Monat	€ 203,94*
Betriebskosten/Monat:	€ 72,90*
Kaution:	€1.000,-

* exkl. 10 % MWSt.

Abholtermine für Restmüll

▪ Vor kurzem wurde die Restmüllenstsorgung von Säcken auf 120-Liter-Tonnen umgestellt. An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die neuen **Abholtermine** für 2012 hinweisen:
24. Okt. / 21. Nov. / 19. Dez.
(seit Umstellung also im 4-Wochen-Rhythmus). **Die Abholtermine für die Biotonne bleiben unverändert.**
(siehe auch SMS-Service links).

Dr. Marcus Fink, Finanzreferent

Gemeindefinanzen

Liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer!

Als Finanzreferent bin ich für die finanzielle Gebarung der Gemeinde verantwortlich. Es ist keine leichte Aufgabe, da auch in meiner Brust zwei Herzen schlagen: Einerseits bin auch ich daran interessiert, notwendige Maßnahmen rasch umzusetzen, andererseits muss ich auf die Leistbarkeit und Finanzierbarkeit achten. Es ist oft nicht leicht, den Spagat zu schaffen. Ich stelle mich aber trotzdem gerne dieser Herausforderung. Hier ein Kurzbericht über Ereignisse im Finanzbereich:

ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG DER GEMEINDEGEBARUNG DURCH DIE GEMEINDEAUFSICHT

Grundsätzlich bin ich mit dem Prüfbericht nicht nur zufrieden, sondern **über viele Feststellungen auch erfreut.** Erfreut deshalb, weil die Gemeindeaufsicht der Gemeindegebarung und Gemeindeverwaltung ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt hat. Bis auf formale Empfehlungen, die mittlerweile großteils umgesetzt wurden, sind keine Punkte festgestellt worden, die mir Sorge bereiten, auch wenn manche dies so deuten wollen. **Mit zwei Empfehlungen bin ich aber höchst unzufrieden**, und ich möchte sie nicht so im Raum stehen lassen. Erstens mit der **Empfehlung ALLE Gebühren und Abgaben deutlich zu erhöhen** (z. B. 60 % beim Friedhof; 20 % bei den Müllgebühren!). Hier kann ich mich nur der **klaren Ansage von Fr. Bürgermeister anschliessen, dass das für uns in dieser Form NICHT in Frage kommt.** Zweitens mit den Feststellungen zu den gestiegenen Personalkosten. Zu den **Personalkosten**, die von 2006 bis 2011 lt. Prüfbericht um 36,9 % angestiegen sind, hält die Gemeindeaufsicht selbst fest: »*… Auffällig ist, dass sich der wesentliche Anteil des Personalkostenanstiegs in den Bereichen Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft sowie Dienstleistungen ergibt....*«.

Stimmt, allerdings sind - und dies verschweigt der Prüfbericht - **ein Großteil des Anstiegs durch von uns nicht beeinflussbare Faktoren bedingt:** landesgesetzlich vorgesehene jährliche Gehaltsvalorisierungen von ca. 3 %/Jahr (in Summe 18 %) sowie die ebenfalls gesetzlich vorgesehenen 2-jährigen Gehaltsvorrückungen, die mit ca. 1%/Jahr anzusetzen sind (in Summe ca. 6 %).
24 % Personalkostensteigerung sind also durch Landesgesetze bedingt. Der **Rest** ergibt sich aus den Leistungsausweitungen im Kinderbetreuungsbereich (Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe und der 3. Hortgruppe; Übernahme der Krabbelstube - ergibt in Summe fünf MitarbeiterInnen mehr).

Der Prüfbericht wurde zweifelsfrei professionell erstellt, auch die Gründe für die Personalkostensteigerung sind angeführt. Vergessen hat man aber offenbar auf die Darstellung der oben angeführten – von uns nicht beeinflussbaren – Umstände. Eines zeigt aber auch dieses Prüfergebnis ganz deutlich: **Geld wird dort zur Verfügung gestellt, wo direkt (Dienst-) Leistungen für Sie erbracht werden, nämlich für eine hervorragende Kinderbetreuung.** Damit setzen wir deutliche Akzente zur Förderung - der uns sehr wichtigen - familienpolitischen Anliegen und für eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie! Den Prüfbericht samt Stellungnahme können Sie im Protokoll der GR-Sitzung vom 12.09.2012 nachlesen, das nach Genehmigung auf die Homepage gestellt wird.

WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSMARKTFÖRDERUNGSRICHTLINIE

Zunächst möchte ich mich bedanken, dass sich alle Fraktionen bereit erklärt haben, im Arbeitskreis mitzuarbeiten und dass die Wichtigkeit dieses Themas sowie die verfolgte Zielsetzung erkannt und positiv aufgenommen wurden. Ziele der in der September-Gemeinderatssitzung beschlossenen Richtlinie sind:

- Förderung von Betriebsansiedelung/-erweiterung, und damit Schaffung von Arbeitsplätzen - Fördervoraussetzung ist daher auch, dass die Zahl der Arbeitsplätze bei Erweiterung im Zeitraum von 5 Jahre um mindesten 10 % erhöht wird.
- Gerechte Förderung: Förderhöhe ist abhängig von der Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze, unabhängig von Unternehmensgröße. Wer mehr Arbeitsplätze schafft, soll auch mehr Förderung bekommen.
- Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen für Biedermannsdorfer Arbeitssuchende.
- Kein Risiko für Gemeinde, da die Beihilfe im Nachhinein ausbezahlt wird, konkursfeste Sicherstellungen verlangt werden, um die Rückzahlung der Förderung zu gewährleisten, wenn im Fünfjahreszeitraum die Förderkriterien nicht eingehalten werden.
- Mindestens 5-jährige Betriebsaufrechterhaltung, sonst Rückzahlung.
- Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen für die Gemeinde, die

zweckgebunden für soziale, kulturelle und familienpolitische Ziele bzw. eine nachhaltige Schuldenreduktion eingesetzt werden.

Aus Platzgründen kann ich leider nicht auf alle Beweggründe und Zielsetzungen näher eingehen. Diese sind in der Präambel der Richtlinie ausführlich dargelegt, die auf unserer Homepage im Volltext abrufbar ist.

Müllumstellung und Müllgebühren

Wie bereits oben beim Bericht über die Prüfung der Gebarung erwähnt, hätten wir die Müllgebühren um mindestens 20 % (bei voller Anpassung an die Inflation sogar um 30 %) anheben müssen, um wieder kostendeckend zu sein. Auch hier sind wir einen anderen Weg gegangen, nämlich gründliche Durchleuchtung der Ausgabenseite. Es hat sich dabei gezeigt, dass die Umstellung vom Sack- auf das Tonnensystem bei gleichzeitiger Reduktion der Abfuhrintervalle zu beträchtlichen Einsparungen führt. Gleichzeitig konnten durch Verhandlungen mit den Entsorgungsfirmen Kosteneinsparungen, insb. bei der Altstoffentsorgung, erzielt werden. So konnten wir eine drastische Anhebung der Gebühren vermeiden und mit einer moderaten Gebührenanhebung zwischen 7 und 10 % wieder Kostendeckung erreichen. Die Mülltonnen haben überdies den Vorteil, dass die Verbreitung von Ratten verhindert wird.

GRUNDSTÜCKSANKAUF VON DER PFARRE ZUR VERGRÖSSERUNG DES BADETEICHAREALS

Durch intensive Verhandlungen ist es uns gelungen, das an den Badeteich angrenzende Grundstück von der Pfarre zu erwerben. Ein wesentlicher Schritt, um den Liegebereich zu vergrößern und damit den Ruhe- und Erholungswert unseres Naturjuwels zu steigern. Der Rest der derzeit nicht benötigten Fläche soll zu marktüblichen Konditionen verpachtet werden und damit auch für die Landwirtschaft erhalten bleiben. Ich denke eine Maßnahme im Sinne aller Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer.

In der September- Gemeinderatssitzung wurde auch der **Nachtragsvoranschlag 2012** beschlossen, einerseits um den Grundstücksankauf abwickeln zu können, andererseits um notwendige Sanierungsarbeiten noch in diesem Jahr durchzuführen. Derzeit arbeiten wir intensiv an der Erstellung des **Budgetvoranschlages für 2013**. Auch hier wird die Ausgabenseite intensiv beleuchtet und werden mögliche Einsparungspotentiale bei der Budgeterstellung berücksichtigt, mit dem Ziel, Schulden weiter zu reduzieren bei gleichem Leistungsangebot. Ausgabenseitige Maßnahmen sind deshalb notwendig, weil die Landesumlagen stetig ansteigen und die Ertragsanteile der Gemeinde an den Steuereinnahmen des Bundes in Folge der Wirtschaftsstagnation und der bundesweiten Budgetkonsolidierung sinken.

Ich denke, dass wir auf einem sehr guten Weg sind, auch wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen derzeit nicht sehr günstig sind.

Ich freue mich auf die weitere Arbeit für Sie.

Ihr Marcus Fink

Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Bauausschuss

Ein schöner, aber arbeitsintensiver Sommer, in dem Konzepte zur Umsetzung diverser notwendiger Bauprojekte ausgearbeitet, diskutiert, verworfen und schließlich neu konzipiert wurden, liegt hinter uns. Der Einsatz hat sich aber mehr als bezahlt gemacht. So mussten aufgrund der Vielzahl der Themen im September bereits 2 Bauauschusssitzungen abgehalten werden, um die Konzepte abzustimmen und so vorzubereiten, dass diese einer Beschlussfassung unterzogen werden können. Bei vielen Themen konnte Konsens erzielt werden, manches konnte fertig gestellt werden. Im folgenden ein

KURZÜBERBLICK ÜBER DEN AKTUELLEN STAND DER BAUTHEMEN

- Die **Umgestaltung der Ortseinfahrt** Wiener Neudorf/Radwegquerung ist - bis auf die Anbringung des Sichtschutzes und der Beleuchtung - abgeschlossen. Die Anbringung des Sichtschutzes hat sich verzögert, weil dieser jetzt doch in Holz ausgeführt werden soll und nicht - wie im Zuge der Auftragsvergabe beschlossenen - in Alu.
- Im September-Gemeinderat wurde die Ausschreibung **»Kanalsanierung Weghubersiedlung«** beschlossen. Die Anbote werden am 15.10.2012 einlangen. Die Vergabe der Arbeiten soll bereits in der Oktober-Gemeinderatssitzung beschlossen werden, damit möglichst schnell mit den Arbeiten begonnen werden kann.
- Aufschließung **»Obere Krautgärten«**: Die ausgearbeiteten Konzepte für die Aufschließung der »Oberen Krautgärten« werden überarbeitet, da noch keine Variante auf uneingeschränkte Zustimmung gestoßen ist. Die Gemeinde hat sich entschlossen, ebenfalls Vertreter in die Aufschlie-

ßungsgemeinschaft zu entsenden, damit die **Interessen ALLER** entsprechend vertreten werden. Wir werden nicht nur die Art der Aufschließung mit den Betroffenen besprechen, wir werden auch die sonstigen Interessen der mittelbar betroffenen Anrainer, hier insbesondere die Verkehrsproblematik, in die Planung mit einfließen lassen. Sie werden jedenfalls umfassend und rechtzeitig informiert, wenn die überarbeiteten Konzepte - einschließlich eines Verkehrskonzepts - vorliegen, da nur eine Lösung, die alle unterschiedlichen Interessen bestmöglich berücksichtigt, umgesetzt werden wird.

■ **HLW Parkplätze:** Das Objekt »Betreutes Wohnen« wird aller Voraussicht nach noch in diesem Jahr fertig gestellt. Entsprechend einer Vereinbarung zwischen Gemeinde und der Wohnbaugenossenschaft Alpenland sollten für die von der Gemeinde für die BewohnerInnen zur Verfügung gestellten 20 Parkplätze 26 Ersatzparkplätze geschaffen werden. In einem soll die Parkfläche bei der HLW um 47 Parkplätze erweitert werden. Leider ist es bei den Bauarbeiten für die Ersatzparkplätze zu einer Wurzelbeschädigung bei 13 Platanen gekommen. UGR Ing. Glasl hat dankenswerterweise die Arbeiten sofort, wie er davon erfahren hat, gestoppt und nach Gesprächen mit Fachleuten Erstversorgungsmaßnahmen gesetzt, um das Überleben der Bäume zu sichern. Der entstandene Schaden ist uns von der Baufirma zu ersetzen, die derzeit aber noch den Standpunkt vertritt, dass noch kein Schaden entstanden sei. Wir haben daher eine gerichtliche Beweissicherung beantragt, damit - sofern keine Einigung mit der Baufirma hinsichtlich der Schadenstragung zustande kommt - für die Geltendmachung allfälliger Ersatzforderungen der status quo ausreichend dokumentiert ist.

■ Die **Überprüfung von Fehlanschlüssen** privater Haushalte und Betrieben an den Schmutzwasserkanal wurde ebenfalls abgeschlossen. Es wurden 10 Fehlanschlüsse festgestellt. Für jene, die davon betroffen sind, sind **Beratungstermine** durch unsere Fachleute geplant, um sich über kostengünstige Lösungsvarianten informieren zu lassen. **Zu diesen Beratungsterminen werden Sie selbstverständlich eingeladen.** Zu überprüfen sind jetzt noch die Abflussgitter der Straße und der Zustand des Kanals selbst.

■ **Fernwärme/Josef Bauer-Straße:** Die EVN beabsichtigt - unabhängig davon, ob der Bau der Fernwärmeversorgungsanlage Vösendorf genehmigt wird - auch unsere Gemeinde an das Fernwärmenetz anzuschließen. Für die Mitglieder des Gemeinderates und auch des Bauausschusses haben wir daher Informationsveranstaltungen organisiert, in denen von Vertretern der EVN die geplante Anbindung vorgestellt wurde. Diese soll über die Josef Bauer Straße erfolgen, sodass wir die Sanierung zurück gestellt haben, weil es keinen Sinn macht, die Straße jetzt zu sanieren und nächstes Jahr für die Anbindung und Leitungsverlegung wieder aufzugraben. Für die Wärmeversorgung des Betreuten Wohnens wird ein provisorischer Heizcontainer auf dem HLW-Parkplatz aufgestellt.
Wichtig ist, dass **keine Anschlussverpflichtung** besteht! Jeder kann selbst entscheiden, ob er die Möglichkeit in Anspruch nimmt oder nicht. Eines scheint aber klar: Die Ressourcen an Öl und Gas werden irgendwann ausgehen. Die Kosten für fossile Brennstoffe sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Sollte dieser Trend anhalten, wird heizen mit Gas und Öl immer teurer. **Sobald Details bekannt sind, werden wir auch Sie zu einer Informationsveranstaltung einladen**, damit Sie sich selbst von den Vor- und Nachteilen überzeugen können und direkt Fragen an die Vertreter der EVN stellen können.

■ **Sonstige Bauthemen:** Ebenfalls beschlossen wurde die Niveauanpassung von 80 Kanaldeckeln, die Straßenbelagssanierung im Bereich Klosterstraße mit einer neuen innovativen Methode sowie der Lückenschluss Radweg Hennersdorf (Querung LH 154), der zu zwei Dritteln vom Land NÖ gefördert wird. Ich hoffe, dass ich Ihnen damit einen Überblick über den Stand der Bauthemen geben konnte.

Ihr Wolfgang Heiss

Neugestaltete Ortseinfahrt West mit Radwegquerung

Heizkostenzuschuss

Land NÖ gewährt Förderungsbetrag von 150 Euro.

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2012/13 in der Höhe von **150 Euro** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ kann beim Gemeindeamt, wo die Betroffenen hauptwohnsitzgemeldet sind, beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Anträge müssen bis **spätestens 30. April 2013** in unserem Gemeindeamt einlangen. Folgende Personengruppen können den Heizkostenzuschuss beantragen:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG;
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind, und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Betreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf wird in der Sitzung **am 25. Oktober 2012** entscheiden, ob auch seitens der Gemeinde wieder ein Zuschuss gewährt wird. **Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.**

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Gemeindeamt (Bürgerservice) unter Tel. 02236/71131

Tourismusabgaben

gem. NÖ Tourismusgesetz

- Das NÖ Tourismusgesetz sieht als Tourismusabgaben die Nächtigungstaxe und den Interessentenbeitrag vor. Diese Mittel sind zweckgebunden zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus in der Gemeinde zu verwenden, ein Teil der Abgaben ist ans Land abzuführen (65 % bei der Nächtigungstaxe; 5 % beim Interessentenbeitrag). Im Jahr 2011 verblieben insgesamt 8.157,44 Euro, nach Abzug der Landesanteile. Dieser Betrag wurde für die Neugestaltung des Perlasparks verwendet. Wir hoffen damit die Mittel auch in Ihrem Sinne eingesetzt zu haben.

Zu Besuch im Gemeinderat

- Am 17. April 2012 besuchten uns die Kinder der beiden dritten Klassen unserer Volksschule im Gemeindeamt. Nach einer Führung mit Erläuterungen zu einzelnen Abteilungen, Sparten und Aufgabengebieten der Verwaltung tagten unsere jungen Gäste bei einer »Kinder-Gemeinderatssitzung«, brachten ihre Anregungen und Wünsche vor und wählten aus ihrer Mitte jeweils einen Bürgermeister bzw. eine Bürgermeisterin und eine/-n Vizebürgermeister/-in.

Der in der 3a-Klasse zum Bürgermeister gewählte Marco Steindl eröffnete mit seinem »Vize« Max Steinbrugger sogar die offizielle Gemeinderatssitzung am 12. September.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird von »Bürgermeisterin« Celina Berger und Laura Stamm eröffnet.

Bgm. Beatrix Dalos mit »Amtskollegen« Marco Steindl und dessen »Vize« bei der Kindergemeinderatssitzung am 17.04.2012...

... und hier mit »Bürgermeisterin« Celina Berger und Laura Stamm.

TeilnehmerInnen des Seniorenausfluges am Areal von Schloss Wilfersdorf im Weinviertel

AKTUELLES VOM GR-AUSSCHUSS FÜR

Generationen

Mit Freude und Stolz blicke ich auf einen schönen Sommer mit vielen tollen Angeboten für unsere Kinder, Jugendlichen und Senioren zurück.

Wir sind zwar eine kleine Gemeinde, dafür ist die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl umso ausgeprägter. Punkto Leistungen für Jung und Alt stehen wir großen Gemeinden in nichts nach. Ich glaube, behaupten zu dürfen, dass wir hier zu den ganz Großen gehören, jedenfalls was das »Für« und »Miteinander« betrifft.

Neben der ausgezeichneten Betreuung unserer Kinder beim Ferienspiel und im Sommerhort, gebe ich Ihnen einen Kurzüberblick über aktuelle Ereignisse:

■ **Seniorenausflug**

Zu einem wunderschönen und fürstlichen Ausflug für Biedermannsdorfer Senioren starteten 133 TeilnehmerInnen am 5. September. Ziel war Wilfersdorf im Weinviertel. Im schön renovierten Liechtenstein-Schloss, dem Stammschloss der bis heute bestehenden Familie von Liechtenstein, konnten wir Interessantes über die Geschichte des Fürstengeschlechtes erfahren. Im Heimatmuseum betrachteten wir eine umfassende Sammlung aus dem Alltagsleben der Region und in der Schlosskellerei erfuhren wir viel über die lokale Weinproduktion. Abgerundet wurde der Ausflug durch eine Weinverkostung und einem gemütlichen Beisammensein beim Schlossheurigen. Schönes Wetter, gute Stimmung, Kultur, köstlicher Wein und schmackhaftes Essen - was will man mehr!

■ **Neues vom Schülerhort**

Mit Anfang September hat die vierte Hortgruppe den Betrieb aufgenommen, in der insgesamt 22 Kinder betreut werden. Es freut mich sehr, dass damit die Nachmittagsbetreuung aller Kinder unserer Gemeinde gesichert ist. Ein weiterer wichtiger Beitrag für eine bestmögliche Betreuung unserer Kinder und ein wesentlicher Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Betreuung erfolgt durch Frau Eva Steyrer (Hortpädagogin) und Frau Carmen Strasser (Hortbetreuerin), die ich hiermit recht herzlich begrüßen möchte und denen ich viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe wünsche.

Gleichzeitig haben wir uns entschlossen die Hortbeitragsabrechnung umzustellen. Ziel ist, den Horttarif nach der Anzahl der tatsächlichen Hortbesuche einzuheben und damit ein der tatsächlichen Inanspruchnahme gerechteres Verrechnungsmodell zu schaffen. Die Monatstarife wurden daher abgeschafft, es kommt nur noch der Tagestarif zur Anwendung. Kann das Kind aus wichtigen Gründen, insbesondere wegen ärztlich bescheinigter Krankheit, den Hort nicht besuchen, werden für diese Zeit keine Hortbeiträge verrechnet (die Regelung für die Verrechnung des Mittagessens bleibt gleich). Gleiches gilt auch für Feiertage und die Ferienzeit, sodass sich übers Jahr gesehen der Hortbeitrag verringern wird. Alle anderen Regelungen für den Hortbesuch bleiben gleich. Auch die Anmeldung für 6 Monate bleibt unverändert.

■ **Schulstarthilfe 2012**

In der Gemeinderatssitzung am 12. September 2012 wurde wieder der Beschluss gefasst, dass Familien bzw. Obsorgeberechtigte mit Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf eine Schulstartbeihilfe für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen (Schulbeginner) in Höhe von einmalig 100 Euro erhalten.

■ **Grippeimpfstoffaktion für Seniorinnen und Senioren**

Die Aktion für Gratisgrippeimpfstoff für unsere Senioren wird fortgesetzt. Alle BiedermannsdorferInnen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, sind mittels Brief verständigt worden. Seit Anfang Oktober haben Sie die Möglichkeit, sich im Gemeindeamt einen Gutschein abzuholen, den Sie bis Jahresende in der Feldapotheke Biedermannsdorf gegen Gratisimpfstoff einlösen können.

Ihre Hildegard Kollmann

1

2

1 Abfahrt zum Seniorenausflug: GR Evelyne Leibl, Vbgm. Josef Spazierer, GGR Hildegard Kollmann und Bgm. Beatrix Dalos

2 Seit September in Betrieb: Die neue Hortgruppe 4 mit Eva Steyrer als Pädagogin (links) und Carmen Strasser (rechts) als Betreuerin

1

EIN VOLLER ERFOLG WAR DAS

Ferienspiel 2012

1 Zum Abschluss eines erfolgreichen Ferienspiels sind wieder viele Kinder in den Perlashof gekommen. Unter der Kinderschar auch Kulturgemeindreat Hans Wimmer und Bgm. Beatrix Dalos

2 »Coole« Snacks durften dabei natürlich nicht fehlen: Um die Hotdogs von Kulturgemeinderat Hans Wimmer war ein wahres »Griß«

Die Kinder hatten jede Menge Spaß beim Ferienspiel. Heuer gab es zum ersten Mal eine Ausfahrt mit der Jagdgesellschaft, wo Flora und Fauna erkundet wurden. Auch eine Abordnung der Biedermannsdorfer Bauernschaft gestalteten einen Nachmittag für die Kinder. Bürgermeisterin Trixi Dalos fuhr mit den Kindern mit dem Rad auf ein Eis. Vize Josef Spazierer besuchte mit den Kindern den Märchenpark. Natürlich gab es auch Altbewährtes, wie das Goldsuchen von den Markgrafen oder der Besuch bei der Bäckerei Eder und am Badeteich bei den Fischern, Basteln mit den Damen des Eltern-Kind-Zentrums. So könnte man viele weitere Aktivitäten aufzählen. Insgesamt waren es 43! Ein Dank an dieser Stelle an die Organisatorin, Theresa Leitner und ihre Helferinnen Verena Leitner und Stefanie Kroiß sowie auch an alle Vereine, Organisationen und sonstige Unterstützer. **Ohne Eurer Hilfe wäre es nicht so ein tolles Ferienspiel geworden!**

2

GR Peter Schiller
Obmann des Ausschusses für Sicherheitsangelegenheiten und Zivilschutz

Wissen schützt vor Dämmerungseinbrüchen!

Kaum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern unserer Gemeinde ein, häufen sich die Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit Einbrechern einen sehr guten Schutz, unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. »Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?« lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchten die Beamten der Kriminalprävention Antworten geben.

TIPPS ZUR VORBEUGUNG:

- **Polizei-Notrufnummer 133 ins Telefon speichern!**
- Legen sie ein **Eigentumsverzeichnis** an (liegt auf jeder Polizeiinspektion auf bzw ist im Internet zum Download bereit: *www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/info_material/files /Eigentumsverzeichnis.pdf*).
- Bewahren sie **Sparbücher** und Losungswörter getrennt auf.
- **Viel Licht!** Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Außenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.
- Sichern sie **Terrassentüren** mittels Rollbalken oder Außenjalousien.
- Im Urlaub **Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine** Leitern, Kisten oder andere Dinge, die Einbrechern als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen nach Möglichkeit abschalten (können auch von Einbrechern genutzt werden).
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn **ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster** und ganz leicht zu überwinden (**trotz versperrbarer Fenstergriffe**). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften.
- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** (kein Verkaufsinteresse) durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.
- **Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen!**

Quelle: »Wissen schützt« Sicherheitskampagne des BM für Inneres, www.polizei.at/noe, www.bmi.gv.at/praevention

Kontakt & Information

- GR Peter Schiller, Sicherheitsreferent und Zivilschutzbeauftragter Humbhandlgasse 16, 2362 Biedermannsdorf Tel. 0664/910 17 22 peter.schiller@kabsi.at
- Landespolizeidirektion, Landeskriminalamt NÖ, Prävention (LPD-LKA-NÖ), Kalterergasse 12, 2340 Mödling, Tel. 059133/30-3336
- Bezirkspolizeikommando Mödling, (BPK) Klosterg 4, 2340 Mödling, Tel. 059133/33 30305
- Polizei Wiener Neudorf, Hauptstr. 64, 2351 Wr. Neudorf, Tel. 059133/3344

siehe auch Bericht über den »Sicherheitstag auf Seite 18

NEU IM GEMEINDERAT

Andrea Slapnik
Lerchengasse 5/7
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/462 81 42
andrea.slapnik@kabsi.at

Vor 44 Jahren wurde ich in Mödling geboren und wohne von meinen ersten Lebenstagen an hier in Biedermannsdorf. Ich besuchte hier die Volksschule und die Borromäum-Schule bzw. die Fachschule für Wirtschaftliche Frauenberufe in der HLW Biedermannsdorf. Anschließend stieg ich ins Berufsleben ein, wo ich mich seither mit buchhalterischen Aufgaben befasse.

Seit 1992 bin ich mit Anton Slapnik verheiratet und habe zwei Kinder (Manuel, 20 Jahre, Nadine, 15 Jahre).

Ich fühle mich mit meiner Heimatgemeinde sehr verbunden und so wuchs auch in mir das Interesse, hier in der Gemeinde selbst mitzuarbeiten. Als Gemeinderätin freut es mich, gemeinsam mit anderen Mandatarinnen und Mandataren, am Gestaltungsprozess unseres Ortes mitzuarbeiten und an der Erhaltung der Lebensqualität mitzuwirken.

Am 12. September 2012 wurde ich als Gemeinderätin von Frau Bgm. Dalos angelobt und bin nunmehr in den Gemeinderatsausschüssen für Finanzen, Prüfung, Soziales und Kultur vertreten.

Ihre
Andrea Slapnik

NEU IM GEMEINDERAT

Conny Nadler
Tel. 0676/710 00 82
conny.nadler@gmx.at

Am 12. September wurde ich von Bgm. Beatrix Dalos als neuer Gemeinderat auf die österreichische Verfassung angelobt. Seither darf ich gemeinsam mit anderen 20 Mandatarinnen und Mandataren an der Entwicklung des Ortes mitarbeiten und Verantwortung übernehmen. Einer Aufgabe, der ich mich gern stelle.

Vor 25 Jahren in Mödling zur Welt gekommen, war ich von frühesten Kindheitstagen an fest mit Biedermannsdorf verbunden. Meine Großeltern und meine Mutter leben bereits seit 1967 hier.

Beruflich bin ich bei der Firma Vias Vienna International Airport Security im Bereich der Personen- und Gepäckskontrolle tätig und mitverantwortlich für Sicherheit und reibungslose Abläufe im Flugverkehr.

In der Freizeit beschäftige ich mich mit Sport (Inlineskaten, Snowboarden, Radfahren, Schwimmen und Lesen). Unser Badeteich bietet als wohl »schönster Fleck Biedermannsdorfs« für die beiden letztgenannten Aktivitäten die bestmöglichen Rahmenbedingungen.

Dieser Ort hat mich geprägt. Ich verbinde mit ihm unzählige positive Eindrücke und Erlebnisse (Familien- und Freundeskreis, schöne Kindheitserinnerungen, u.v.m.).

Biedermannsdorf braucht mit den vielen netten Menschen, die hier leben, der angenehmen Athmosphäre und seiner Lebensqualität den Vergleich mit keiner anderen Gemeinde Österreichs zu scheuen.

Als Erwachsener fühle ich mich dazu verpflichtet, Zeit für die Arbeit in unserem Ort aufzubringen und am Gemeindegeschehen mitzuwirken, ganz besonders daran beizutragen, die Lebensqualität für Jung und Alt zu bewahren oder sogar noch zu verbessern. Ich freue mich schon auf die bevorstehenden Aufgaben!

Vertreten bin ich in den Gemeinderatsausschüssen für Generationen und Infrastruktur.

Ihr
Conny-Martin Nadler

von Umweltgemeindrat Ing. Wolfgang Glasl

Neugestaltung Perlaspark

Mit der Aufstellung kleiner Schilder mit den entsprechenden Pflanzennamen in Deutsch und Latein wird die Neugestaltung des Perlasparks in den nächsten Wochen abgeschlossen.

Ein kleiner Rückblick: Dominiert wurde der kleine Park gegenüber der Kirche in der Vergangenheit durch wild aufgegangene Götterbäume (Ailanthus). Diese sehr schnellwüchsigen Bäume haben ein besonders sprödes und bruchgefährdetes Holz und so kam es in den letzten Jahren immer wieder vor, dass bei Stürmen größere Äste abbrachen. Zudem wuchsen diese Bäume vorwiegend entlang der Begrenzungsmauern, womit eine Beschädigung derselben vorprogrammiert war.

Nach Einholung von Expertenmeinungen wurden diese Bäume daher gerodet und in Zusammenarbeit mit dem vor einigen Jahren gegründeten Baumbeirat ein neues Konzept erarbeitet: So entschied man sich, die neuen Bäume nicht entlang der Mauern, sondern in der Mitte des Parks, rund um den Brunnen zu gruppieren. Statt der ursprünglichen Götterbäume, die den kleinen Park mit ihrer Größe fast erdrückten und in deren Schatten die anderen Pflanzen nur kümmerten, entschied man sich für Kugelahornbäume, die eher kleinwüchsig sind und dem kleinen Park genügend Raum geben. Entlang der Mauern wurden etwa 30 verschiedene Zierpflanzen gesetzt, welche die BiedermannsdorferInnen nicht nur vor Ort erfreuen, sondern auch Inspiration für den eigenen Hausgarten sein sollen.

Natürlich war es nicht alleine mit Pflanzarbeiten getan. Die Beleuchtung wurde versetzt und verstärkt, die Mauern verputzt, der Brunnen in Schuss gebracht, eine Tröpfchenbewässerung verlegt und der Park mit neuen Bänken und sogar einer Sitzgruppe mit Tisch ausgestattet.

Besonderer Dank sei hier dem ehrenamtlich tätigen Baumbeirat unter der Leitung von Ing. Horst Windholz ausgesprochen, der die Gestaltung und die Pflanzenauswahl abgewickelt hat. Finanziell unterstützt wurde das Projekt vom Land Niederösterreich, aus den Mitteln der Dorferneuerung, und von den unten genannten Sponsoren, die die Sitzmöbel finanzierten. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Ihr

Danke für Sponsoring an:

Renate Orehounig, Erwin Götzl, Vbgm. Josef Spazierer, Obfrau Mag. Ingrid Götzl, Bgm. Beatrix Dalos, Grete Sutner und Wilhelm Stockbauer

NEUE IMPULSE IN DER

Dorferneuerung

Am 10. September 2012 wurde die Dorferneuerung in der Marktgemeinde Biedermannsdorf in neue Hände gelegt: Nachdem Renate Orehounig seit 2009 mit viel Engagement, Freude, Einsatz und Herz als Obfrau tätig gewesen war, wollte sie sich nun verstärkt ihrer wachsenden Enkelschar widmen. Nach den Nachfolgern musste sie nicht lang suchen: Ihre Nachbarn, Mag. Ingrid und Erwin Götzl, erklärten sich gern bereit, die Dorferneuerung als Obfrau und als Stellvertreter tatkräftig in Angriff zu nehmen.

Am 29. Oktober 2012, um 18 Uhr, wird im »Pfarrstadel« das Treffen zum **»Neustart Dorferneuerung«** stattfinden - alle Interessierten und Neugierigen sind herzlich willkommen, die Einladung dazu finden Sie auf der Seite 13!

»Wir verstehen die ***Dorferneuerung als*** *einen* ***Beitrag zur lebenswerten Erhaltung und Gestaltung*** *von Biedermannsdorf,«* erklärt die neugewählte Obfrau Ingrid Götzl. *»Unsere Aufgabe sehen wir darin, das Netzwerk von Freiwilligen und Engagierten in unserer Gemeinde zu stärken und das darin liegende Potential für die Gestaltung unseres unmittelbaren und mittelbaren Lebensraumes zu nützen. Dorferneuerung ist etwas, das komplementär zur Gemeindeverwaltung funktioniert und in inhaltlicher und sachlicher Abstimmung mit Frau Bürgermeisterin Dalos und der Verwaltung erfolgen soll.«* Die Herausforderungen sehen die neue Obfrau und ihr Stellvertreter in inhaltlicher und finanzieller, vor allem aber in personeller Hinsicht: *»****Unser Prinzip heißt 'Integrieren - Reaktivieren - Akquirieren'*** *- Wir wollen alle ansprechen, die vielleicht schon früher aktiv in der Dorferneuerung oder verwandten Aufgaben tätig waren – genauso aber auch die, die sich das erst anschauen und für den Anfang nur einmal mitmachen wollen. Wir wissen, dass Zeit eine der kostbarsten Ressourcen ist. Deshalb werden wir ein Forum mit einer funktionierenden Projektorganisation bieten, in dem alle DorferneuererInnen - je nach Zeit und Möglichkeit - mitmachen, dann vielleicht pausieren und beim nächsten Projekt wieder einsteigen können!«*

Das Ehepaar Götzl lebt seit 1988 in Biedermannsdorf und hat sich vom ersten Tag an hier zu Hause gefühlt. Ein arbeits- und zeitintensiver Berufsalltag gestattete es Ingrid und Erwin Götzl bisher allerdings kaum, nebenberuflich aktiv zu sein. Frau Mag. Götzl ist seit 1982 bei der Stadt Wien beschäftigt. In ihren Verantwortungsbereich fielen immer wieder interessante Großprojekte in der EDV und in der Stadtplanung, wie das Projekt *»Jahr2000 - Y2K«*, die Euro-Umstellung, die Einführung von Telearbeit, die Zusammenarbeit mit EDV-ExpertInnen auf internationaler Ebene, um nur einige zu nennen. Offen und aufgeschlossen für Anregungen von außen zu sein, zählt dabei zu einem ihrer Erfolgsrezepte. Genauso wichtig ist es ihr, die unmittelbare Lebensumgebung im Blickwinkel eines weiteren Horizonts zu sehen: *»****Think Global - Act Local!****«*. In einigen Monaten wird sie in den Ruhestand gehen. Die Vorstellung, von einem Tag auf den anderen in die Passivität zu wechseln, ist ihr ein Gräuel. *»****Jeder Mensch hat Verantwortung und Verpflichtung auch seinen Mitmenschen und seiner Umwelt gegenüber****«*, wie Mag. Götzl bekräftigt. So geht sie mit Freude an die neue Aufgabe heran, Biedermannsdorf etwas zurückgeben zu können – als Dank für die hohe Lebensqualität hier im Ort.

Erwin Götzl - er ist seit einigen Jahren in Pension - unterstützt seine Frau in der Funktion des Stellvertreters. Die Lebensumstände und die Beweggründe zur Mitarbeit im Heimatort sind identisch mit jenen seiner Gattin. In den 1970er-Jahren wechselte er von IBM zur Gemeinde Wien - wo er auch seine Frau kennen lernte - und war dort verantwortlich für Planung und strategische Maßnahmen, so war er maßgeblich beim Aufbau des neuen Rechenzentrums beteiligt. In seiner 10-jähriger Obmanntätigkeit bei einem großen Fallschirmspringerverein konnte er wertvolle Erfahrungen sammeln. Der Umgang mit verschiedensten Menschen war für ihn immer reizvoll und interessante Herausforderung zugleich. Er sah sich stets in der Rolle des Vermittlers und Moderators, auf die **Wahrung des sozialen Gefüges** legt er immer höchstes Augenmerk. Biedermannsdorf hat mit Ingrid und Erwin Götzl zwei engagierte und aktive Menschen für die Dorferneuerung gewinnen können. Wir wünschen ihnen bei ihrer Tätigkeit für die Dorferneuerung von Herzen viel Erfolg, denn ihr Erfolg ist ein Erfolg für Biedermannsdorf!

1
2 3

5
4

VERANSTALTUNGEN, KULTUR &

von Kulturgemeinderat Hans Wimmer

Wein und Kunst
Am 13. Juli fand zum ersten Mal die Veranstaltung Wein und Kunst statt. Die Idee, eine Weinverkostung mit einer Vernissage unserer Künstlerinnen und Künstler zu kombinieren, fand regen Anklang. Trotz des regnerischen Wetters sind doch einige gekommen, um die Weine der 12 Weinbaubetriebe zu kosten. Das frisch zubereitete Blunzengröstl sorgte für die nötige Unterlage ob der vielen Weinsorten und -arten. Die Weinbaubetriebe der Thermenlandregion sowie unser ortsansässiger Weinbaubetrieb Stefan Holzgruber boten Kostproben ab 1 Euro an. Bedanken möchte ich mich auch beim Lions Club, der die Ausgabe der Verkostungsgläser und den Verkauf von Mineralwasser übernahm. Die Biedermannsdorfer KünstlerInnen stellten in der Zwischenzeit in mehreren Räumen ihre Kunstwerke zur Schau, und so konnten verschiedenste Malstile, aber auch Holzkunst und Keramik, sowie Raumschmuck bewundert und gekauft werden.

Oldieabend im Perlashof
Ein toller Abend! Ich möchte mich trotzdem bei allen, die mit der Musik nicht zufrieden waren, entschuldigen. Denn ich habe die falsche Überschrift für diesen Abend gewählt. Scheinbar haben nicht alle BesucherInnen dem Plakat entnommen, dass eine Rock Band spielt und erwartet, dass sie »die Bambis, Conny Francis, Gus Backus usw.« hören. Dem war nicht so und somit empfanden einige die Musik als eher störend und laut. Anderen wiederum hat die Musik gefallen und haben gegen Ende »Zugabe!« gerufen.

Wo sich alle einig waren: Der Schweinsbraten mit Kraut und Knödel und die Krautfleckerl von meiner Mutter waren köstlich. Auch die Zusammenarbeit mit meinen Ausschussmitgliedern war toll. Da sich meine Mutter bereit erklärt hat, wieder einen Schweinsbraten zu machen und meine Damen mich wieder unterstützen, werden wir nächstes Jahr mit

1 2 3 »Wein & Kunst im Perlashof« war die perfekte Symbiose aus edlen gekelterten Erzeugnissen regionaler Top-Winzer, gepflegter Hausmannskost und Kunstgenuss!

4 Auch Bgm. Beatrix Dalos überzeugte sich von Kulturgemeinderat Hans Wimmers köstlichem Blunzengröstl.

5 »Carmen« war einmal mehr ein Publikumsmagnet bei den Opernfestspielen in St. Margarethen und begeisterte mit musikalischer und schauspielerischer Glanzleistung die BesucherInnen.

6 Die »Fifty Fingers« brachten uns zwar keine »Oldies« im klassischen Sinne, ließen dafür aber die Herzen der Freunde zeitloser Rockmusik höher schlagen!

7

6

8

9

10

11

KULTUS

einem DJ, der ausschließlich Musikwünsche des Publikums spielt, einen Oldieabend machen.

Carmen

Die Fahrt nach St. Margarethen zur Opernaufführung »Carmen« war ausgebucht. Zu Beginn und zur Einstimmung auf einen kulturellen Abend bekam jeder ein Glas Sekt oder Sekt Orange am Parkplatz der Jubiläumshalle. Danach stieg man bereits gut eingestimmt in den Bus und ließ sich direkt nach St. Margarethen führen.

Wir hatten Glück mit dem Wetter, ein lauer Sommerabend wurde nur gekrönt von den großartigen Stimmen der SängerInnen. Das anschließende Feuerwerk sowie die Lichtspiele sind unvergesslich geblieben.

Ideales Weihnachtsgeschenk!!!

2013 wird im Steinbruch Giacomo Puccinis »La Bohème« aufgeführt. Auch für diese Oper habe ich bereits Karten in bester Lage besorgt. Sie sind im Gemeindeamt um 65 bzw. 75 Euro erhältlich. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr Kulturgemeinderat
Hans Wimmer

7 Die Damen des »Kultur-Teams« haben mit ihrem tatkräftigen Einsatz großen Anteil am Erfolg der Kulturveranstaltungen!
Im Bild: GR Evelyne Leibl, Martina Wimmer, Silvia Heinzl, GGR Hildegard Kollmann, GR Elfriede Hawliczek und Rosi Wimmer

8 9 10 »Iss was G'scheits!« Familie Wimmer weiß was uns schmeckt!

6 Quer durch alle Jahreszeiten bietet uns der Perlashof das ideale Ambiente für Kulturveranstaltungen.

WIE GEHT'S KULTURELL WEITER?

Martinsfeier

9. November / 17:00
vor der Jubiläumshalle

Alltagspaparazzi

16. November / 18:00 / Pfarrstadel

Karten (EUR 17,- inkl. Essen) im Gemeindeamt

Triptychon & Brassissimo Vienna

7. Dezember / 19:30 / HLW

Karten (Vorverkauf EUR 22,-) im Gemeindeamt

La Bohème

10. August 2013 / St. Margarethen

Karten (EUR 65 bzw. 75,-) im Gemeindeamt

1 Die Blasmusikkapelle Mödling begleitete uns zu den Schauplätzen und umrahmte den Frühschoppen

3 Feierliche Grundsteinsetzung der Kaiser-Karl-Kapelle: Dr. Peter Fuhrich mit Gattin Mag. Annette, Bgdr. Norbert Fürstenhofer, Kulturgemeinderat Hans Wimmer, Eduard Habsburg-Lothringen, Pfarrer Dr. Bernhard Mucha, Bgm. Beatrix Dalos und LAbg.Hans-Stefan Hintner, Mag. Robert Rintersbacher

Feierliche Praxiseröffnung von Dr. Peter Fuhrich

2 Kulturgemeinderat Hans Wimmer mit Eduard Habsburg-Lothringen bei der Grundsteinlegung der »Kaiser-Karl-Kapelle« bei der Arztpraxis.

Ein großes Anliegen war es für Gemeindearzt Dr. Peter Fuhrich, die Fertigstellung und Eröffnung seiner neuen Ordinationspraxis in der Josef-Bauer-Straße 30 zusammen mit den Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfern gebührend zu feiern.

Deshalb lud er zu einem großen Fest am 23. September 2012. Das Wetter meinte es gut und der Zulauf aus der Bevölkerung war enorm.

Gleich zu Beginn feierten wir mit Pfarrer Dr. Bernhard Mucha die Festmesse in der Pfarrkirche. Anschließend wurden wir von der Blasmusikkapelle Mödling zur neuen Arztpraxis eskortiert. Zahlreiche prominente Gäste waren gekommen: LAbg. und Bgm. Hans-Stefan Hintner, Brigadier i. R. Norbert Fürstenhofer und sogar ein Nachfahre Kaiser Franz-Josefs (!) Eduard Habsburg-Lothringen und sein Sohn, die zusammen mit dem Gemeindearzt und politischen Vertretern den Grundstein der Kapelle zu Ehren des selig gesprochenen Kaiser Karls legten, die Dr. Peter Fuhrich als Dankeschön für sein »Lebensprojekt« errichtete.

Bei der anschließenden Feier im Perlashof konnten wir gestärkt vom köstlichen Erdäpfelgulasch, aus der Gulaschkanone des Rot-Kreuz-Katastrophenlagers Mödling, sowie bei Freibier unter Begleitung durch die Musikkapelle Mödling einen geselligen Nachmittag verbringen. Für das Kinderprogramm sorgten Günter Bernard und sein Team von der Naturwacht Biedermannsdorf mit Geschicklichkeitsspielständen im Perlashof.

Wir wünschen Dr. Peter Fuhrich und seiner Familie alles Gute und viel Erfolg bei seiner weiteren Tätigkeit für ein gesünderes Biedermannsdorf!

Praxis Dr. Peter Fuhrich
Josef-Bauer-Straße 30
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/73 237

Ordination:

Mo & Fr	*08:00-11:00, 15:00-17:00*
Di & Do	*07:30-11:00*
Mi	*16:00-19:00*

DIE DORFERNEUERUNG LÄDT ZUM »Auftakt 2013«

Am 7. September 2012 hat sich der neue Vorstand der Dorferneuerung Biedermannsdorf, mit Mag. Ingrid und Erwin Götzl an der Spitze, konstituiert (siehe auch Artikel auf Seite 15).

Wie soll sich Biedermannsdorf (vor allem in kultureller Hinsicht) weiter entwicklen? Was mögen wir an unserem Ort? Was möchten wir keinesfalls missen? Wie können wir es umsetzen? Mit diesen und ähnlichen Fragen befassen wir uns

am Montag, dem 29. Oktober 2012, um 18 Uhr, im Pfarrstadel.

Alle, denen ihr Heimatort am Herzen liegt, die selbst am Erhalt und der Entwicklung mitwirken wollen, und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sind herzlichst eingeladen!

1 2

3

4 5

Sicherheitstag

Thema Sicherheit in aller Munde!

Viele Besucher waren zum Sicherheitstag am 29. September vor die Jubiläumshalle gekommen um sich Beratung und Tipps auf den Infoständen der Blaulichtorganisationen und Zivilschutzeinrichtungen zu holen. GR Peter Schiller als Gemeinde-Zivilschutzreferent und Organisator war sehr zufrieden über das rege Interesse in der Bevölkerung und das positive Feedback der Aussteller. Hauptattraktion war natürlich - egal ob für Kinder oder Erwachsene - der Polizeihubschrauber des Innenministeriums.

6
8 9

10

1 Kinderpolizei

2 Rettungshundebrigade

3 Polizeidienststelle Wr. Neudorf

4 Fahrschule Ebner

5 Polizei-Mannschaftswagen von 1952, Bgm. Dalos (mitte) mit NR Hannes Weninger und Bgm. Christian Wöhrleitner aus Wr. Neudorf (rechts). Dahinter Organisator GR Peter Schiller und Vbgm. Josef Spazierer (v.r.)

6 Freiwillige Feuerwehr

7 Wie fühlt sich ein Pilot? - am besten Probesitzen!

8 Mag. Peter Weichselbaum, stv. Leiter der Flugpolizei (links 2. Reihe) erläuterte die Details des BMI-Helikopters

9 Berg- und Naturwacht

10 Rotes-Kreuz-Ortsstelle Biedermannsdorf

11 NÖ Zivilschutzverband

11

Tag der offenen Tür in der Jubiläumshalle

Genuss & Entspannung vor der Haustür!

Ebenfalls am 29. September konnten sich die Besucherinnen und Besucher von den umfangreichen Modernisierungen in der Jubiläumshalle überzeugen. Der neue Gastbereich verströmt gemütliche Athmosphäre und lädt ein zum Verweilen. Denn das Auge isst bekanntlich mit! Die neue und vergrößerte Küche erfüllt die Anforderungen moderner Gastronomie perfekt. Es lohnt sich, die umfangreichen Angebote der Jubiläumshalle (egal ob im sportlichen, gastronomischen oder Wellness-bereich) auszuprobieren! ***Auch Sie werden zufrieden sein!***

Projektverantwortliche und prominente Gäste beim Tag der offenen Tür: Betriebsltr. Wolfgang Steindl, Arch. DI Stefan Otterbein, Vbgm. Josef Spazierer, NR Hannes Weninger, Bgm. Beatrix Dalos und Amtskollege Christian Wöhrleitner aus Wiener Neudorf sowie GR-Ausschuss-Verantwortlicher Peter Schiller

Veranstaltungen

24.10. Anbetung
19:30 | Pfarrkirche (Pfarre)

25.10. Öffentliche Gemeinderatssitzung
19:00 Rathaus Gemeinde

26.10. KSV-Fitlauf/Nordic Walken
11:00 | Mühlengasse 1 (KSV)

29.10. Auftakt »Dorferneuerung 2013«
18:00 | Pfarrstadel (Dorferneuerung)

01.11. Kranzniederlegung
09:45 | Feuerwehrdenkmal (Pfarre)

01.11. Allerheiligen
10:15 | Hl. Messe in der Pfarrkirche
16:00 Gräbersegnung am Friedhof

02.11. Allerseelen
18:30 | Requiem für Verstorbene
in der Pfarrkirche (Pfarre)

06.11. 1. Elternabend »Erstkommunion«
19:30 | Pfarrheim (Pfarre)

06.11. Club Spätlese
15:00 | Pfarrheim (Pfarre)

07.11. Busfahrt »Ganslessen«
gesonderte Einladung (Pensionisten)

07.11. Hobbygruppe »Foto & PC«
16:30 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

07.11. Leuchtturmstammtisch
19:10 | Bauernschenke Taschler (Pfarre)

08.11. »Das Amtsvertändnis in der Kirche«
19:00 | Pfarrheim (Kath. Männerbew.)

09.11. Martinsfeier
17:00 | vor der Jubiläumshalle
(Kulturreferat)

14.11. Gemütlicher Nachmittag
15:30 | Gasth. Broschek (Pensionisten)

16.11. »Alltagspaparazzi«
Kabarettabend mit Sabine
& Ewald Frasl (siehe auch S. 16)
18:00 | Pfarrstadel (Kulturreferat)

22.11. Öffentliche Gemeinderatssitzung
19:00 | Rathaus (Gemeinde)

25.11. Kinder- & Familienmesse
10:15 | Pfarrkirche (Pfarre)

24.11. Anbetung
19:00 | Pfarrkirche (Pfarre)

01.12. Feuerlöscherüberprüfung
09:00-12:00 | Feuerwehrhaus

30.11. Riesenadventkranzbinden
18:30 | Perlashof (Kulturreferat)

01.12. Eröffnung »Advent im Perlashof«
16:00 | Perlashof (Kulturreferat)
18:30 | Adventkranzssegnung
in der Pfarrkirche
Öffnungszeiten im Advent:
Mo-Fr 17:00-21:00
Sa, So & Feiertag 16:00-21:00

02.12. Hl. Messe mit Adventkranzweihe
10:15 | Pfarrkirche (Pfarre)

04.12. Club Spätlese
15:00 | Pfarrheim (Pfarre)

05.12. Hobbygruppe »Foto & PC«
16:30 Perlasgasse 12 Seniorenbund

05.12. Leuchtturmstammtisch
19:10 | Bauernsch.Taschler (Pfarre)

07.12. Roratemesse
06:00 | Pfarrkirche (Pfarre)

07.12. Weihnachtsfeier
15:30 | Gasthof Broschek Pensionisten

07.12. »Christmas Brass«
Konzert mit »Triptychon« und
»Brassissimo« (siehe auch S. 16)
19:30 | Perlasgasse 10 (Kulturreferat)

08.12. Maria Empfängnis
10:15 | Hl. Messe in der Pfarrkirche

12.12. Seniorenweihnachtsfeier
15:00 | Perlasgasse 10 (Gemeinde)

14.12. Roratemesse
06:00 | Pfarrkirche (Pfarre)

14.12. Fischer-Weihnachtsfeier
18:00 | Badeteich (Fischer)

Servicedienste

Gemeindeamt-Bürgerservice
Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermannsdorf.at
gemeinde@biedermannsdorf.at
Mo 07:00-12:00
Di, Mi 07:30-12:00
Do 07:30-12:00 u 14:00-19:00
Fr 07:30-12:00
Sprechstunden der Bürgermeisterin*
Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00
Sprechstunden des Vizebürgermeisters*
Tel. 0664/62 37 491
*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale
Wienerstraße 155
2362 Biedermannsdorf
T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00-18:00	geschlossen
Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
Do	09:15-12:00	09:15-12:00
Sa	08:00-13:00	10:00-12:00

Abfallwirtschaftsverband
Kampstraße 1
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband
Babenbergerg. 13, 2340 Mödling
Tel. 02236/44 266
Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager
Tel. 0650/243 75 31
Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter
Tel. 0650/736 78 980
www.kobv-moedling.at
Sozialrechtsberatung:
Mi 09:00-10:30
jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf
Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71610
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at
Di 10:00-12:30 u 15:00-19:00
Do 10:00-12:30 u 15:00-18:00

NÖ Landeskindergarten
Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,
Tel. 02236/72744
www.kindergarten-biedermannsdorf.at
kindergarten@biedermannsdorf.at
Mo-Do 07:00-17:00
Fr 07:00-16:00

Kinderhort
Siegfried-Ludwig-Platz 1
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72000
Mo-Do 11:30-17:30, Fr 11:30-16:00

Krabbelstube
Schulweg 3
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72 744-16
Mo-Fr 07:30-17:00

Eltern-Kind-Zentrum
Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/88 43 08 29
Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung
Info: Annemarie Kern
Tel. 02236/72336

Mutterberatung
Silvia Klarn u. Dr. Martin Radon
jeden 2. Di im Monat, 15:00-16:30

Babytreff
Mag. Ursula Gföllner
Tel. 0664/88 43 08 29
Di 09:00-11:00*

Spielgruppen
»Stöpselgruppe« (12 - 22 Monate)
Do 09:00-10:00*
Fr 10:00-11:30*
»Zwergerlgruppe« (22 Monate
bis Kindergarteneintritt)
Do 10:00-11:30*
Fr 09:00-10:30*

Seniorentreff
Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf
Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488
Fr* 15:00-18:00

*außer Ferien

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT	ZAHNARZT	APOTHEKE
26. Okt.	Vösendorf Ortsstr 101-103 | Dr Eva Kressler | T 01/699 19 80	Bad Vöslau Dr. Kamila Gwardjak | Hochstraße 22 | 02252/764 26	3
27./28.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 | Dr Peter Fuhrich | T 02236/73 237	Bad Vöslau Dr. Kamila Gwardjak | Hochstraße 22 | 02252/764 26	4/5
01. Nov.	Vösendorf Ortsstr 101-103 | Dr Eva Kressler | T 01/699 19 80	Traiskirchen Schwechatz. 49/1/8 | DDr Chr. Ruhdorfer | T 02252/52693	9
03./04.	Hennersdorf Hauptstr 56 | Prof Dr Franklin Krause | T 02235/81 867	Bad Vöslau Hochstr 27 | Dr Wolfgang Dormuth | T 02252/764 65	2/3
10./11.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 | Dr Peter Fuhrich | T 02236/73 237	Vösendorf Ortsstr 101-103 | Dr Helga Becker | T 01/699 13 93	9/1
17./18.	Vösendorf Ortsstr 154 | Dr Gerlinde Miehl | T 01/699 19 604	Guntramsdf Hauptstr 57 | DDr Marz. Sohrabi-Moayed | T 02236/52 292	7/8
24./25.	Leopoldsdf Hauptstr 29 | MR Dr Baschar Abou-Harb | T 02235/42337	Ma Enzersdorf Südstadtzentr1-20 | DDr Brigitte Schoop | T 02236/24 182	5/6
01./02. Dez.	Vösendorf Ortsstr 154 | Dr Gerlinde Miehl | T 01/699 19 604	Baden Antonsgasse 4 | Dr Susanne Gruscher | T 02252/80693	3/4
08./09.	Leopoldsdf Hauptstr 29 | MR Dr Baschar Abou-Harb | T 02235/42337	Leopoldsdorf Hauptstr 31 | Dr Eva Kucera | 02235/422 48	1/2
15.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 | Dr Peter Fuhrich | T 02236/73 237	Himberg Wiener Str 4-8/II/2 | Dr Ctibor Stefan Weiss | T 02235/86323	8
16.	Vösendorf Ortsstr 154 | Dr Gerlinde Miehl | T 01/699 19 604	Himberg Wiener Str 4-8/II/2 | Dr Ctibor Stefan Weiss | T 02235/86323	9
22./23.	Vösendorf Ortsstr 101-103 | Dr Eva Kressler | T 01/699 19 80	Perchtoldsdorf Marktpl 2 | Dr Franz Rudolf Witurna | T 01/869 87 15	6/7

APOTHEKENÜBERSICHT

1
- Mödling Freiheitspl 6 \| Apotheke Mag Hans Roth OHG \| T02236/24290
- SCS-Vösendorf Galerie 310 \| SCS-Apotheke Mag R Zajic \| T01/6999897

2
- Perchtoldsdorf S-Kneipp-G 5-7 \| Marien-Apotheke \| T01/8694163
- Ma Enzersdorf Hauptstr 19 \| Bären-Apotheke \| T02236/304180
- IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 \| Apotheke wieneu \| T02236/66 04 26

3
- Mödling Elisabethstr 17 \| Alte-Stadt-Apotheke \| T02236/22243
- Laxenburg Schloßpl 10 \| Marien-Apotheke \| T02236/71204

4
- Ma Enzersdorf Südstadtzentrum 2 \| Südstadt-Apotheke \| T02236/42489
- Hinterbrühl Hauptstr 28 \| Apotheke »Zur Hl Dreifaltigkeit« \| T02236/26258
- Guntramsdorf Veltlinerstr 4-6 \| Apotheke »Zum Eichkogel« \| T02236/506600

5
- Mödling Wienerstr 2 \| Salvator-Apotheke \| T02236/22126
- Vösendorf Ortsstr 101-103 \| Amadeus-Apotheke \| T01/6991388

6
- Mödling Badstr 49 \| Georg-Apotheke \| T02236/24139
- Biedermannsdorf S-Marcus-Str 16b \| Feld-Apotheke \| T02236/710171

7
- Wr Neudorf Bahnstr 2 \| Central-Apotheke \| T02236/44121
- Perchtoldsdorf Marktpl 12 \| Apotheke »Zum Hl Augustin« \| T01/8690295

8
- Brunn/Geb Wienerstr 14 \| »Drei-Löwen-Apotheke« \| T02236/31 24 45
- Perchtoldsdorf Marktpl 12 \| Apotheke »Zum Hl Augustin« \| T01/8690295
- SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9 \| City-Süd-Apotheke \| T01/890 50 86

9
- Brunn/Geb Enzersdorferstr 14 \| Apotheke »Maria Heil d. Kranken« \| T02236/32751
- Guntramsdorf Hauptstr 18a \| Apotheke »Zum Hl Jakob« \| T02236/53472